

Mitgliedsantrag und Datenschutzerklärung

Schachverein Weil der Stadt 1978 e.V.

Mitgliedsantrag

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Schachverein Weil der Stadt 1978 e.V.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Postleitzahl, Wohnort

Telefon/Handy

E-Mail-Adresse

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von derzeit

-bitte ankreuzen-

30 € für Kinder und Jugendliche sowie für passive Mitglieder

50 € für Erwachsene

wird jeweils Anfang des Jahres auf das Konto **DE86603501300000057383** bei der Kreissparkasse Böblingen überwiesen (Kontoinhaber: Schachverein Weil der Stadt 1978 e.V.).

Ich habe beiliegende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie.

-bitte ankreuzen-

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte/r)

1. Vorsitzender: Dr. Rolf Bayer, Tel: 07033/475094, Rolf.Bayer@jkgweil.de

2. Vorsitzender: Roland Renner, Tel: 07033 / 7278, rh-renner@t-online.de

Mitgliedsantrag und Datenschutzerklärung

Datenschutz im Schachverein Weil der Stadt 1978 e.V.

Stand: Mai 2020

Grundlage

Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die am 26. Mai 2018 EU-weit in Kraft trat. Der Schachverband Württemberg hat bereits am 25. Februar 2011 eine Datenschutzordnung erlassen (www.svw.info/service/ordnungen); diese erfüllt die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung und steht im Einklang mit ihr. Sie gilt für den Verein und seine Mitglieder; damit auch für Sie.

Verantwortliche Stelle

Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden Dr. Rolf Bayer, seinem Stellvertreter Roland Renner und dem Schatzmeister Jürgen Roeßle.

Welche Daten verarbeitet der Verein?

Der Verein verarbeitet von Ihnen personenbezogene Daten:

- Persönliche Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität)
- Adressdaten (Postanschrift, Telekommunikationsdaten, Bankverbindung)
- Mitgliedschaftsdaten (wie Spielberechtigung, Funktionen im Verein)
- Wertungszahlen (DWZ und/oder ELO)
- Turnierdaten (wie Aufstellungen, Ergebnisse, Partienotationen)

Die Daten können in einer Datenbank des Vereins gespeichert werden.

Wofür verarbeitet der Verein Ihre Daten?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit dies auf der Grundlage Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses zum Verein für die Erfüllung der Aufgaben des Vereins erforderlich ist. Die Aufgaben des Vereins sind in der Satzung beschrieben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ihnen im Internet oder in Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins gem. Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutz-Grundverordnung. Das berechtigte Interesse besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer z. B. im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins oder anderer Vereine veröffentlicht.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten – mit Ausnahme der Bankverbindung – werden an den Schachverband Württemberg e. V. übermittelt. Sie können auch an den württembergischen Landessportbund und an den Landessportverband Baden-Württemberg übermittelt werden. Innerhalb des Vereins werden Ihre Daten nur in dem Maße weitergegeben, wie dies für die Erfüllung der Vereinsaufgaben notwendig ist.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Schach- und Sportorganisationen findet nicht statt.

Mitgliedsantrag und Datenschutzerklärung

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Endet Ihre Zugehörigkeit zum Verein, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald Ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt sind. Zur Dokumentation der Vereinsgeschichte (Vereinschronik) können bestimmte Daten gespeichert bleiben,

Welche besonderen Datenschutzrechte haben Sie?

Die Datenschutz-Grundverordnung gewährt Ihnen folgende Rechte:

- Art. 15 Auskunftsrecht
- Art. 16 Berichtigung Ihrer Daten
- Art. 17 Löschung Ihrer Daten
- Art. 18 Einschränkung der Bearbeitung der Daten
- Art. 20 Datenübertragbarkeit
- Art. 21 Widerspruchsrecht

Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung i. V. mit § 19 Bundesdatenschutzgesetz).

Das Widerspruchsrecht können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Interesse des Vereins gem. Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutz-Grundverordnung (s.o.) geltend machen. In dem Fall werden diese Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Verein kann überwiegende Interessen zur weiteren Verarbeitung der Daten vorbringen.

Eine erteilte Einwilligung in der Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit gegenüber den Verantwortlichen des Vereins mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft im Verein müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten zu Verfügung stellen, die für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins erforderlich sind. Ohne diese Daten ist die Mitgliedschaft im Verein nicht möglich.